



Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Letzte Überarbeitung am 20.11.23

Beschluss Schulkonferenz am 20.11.2023

Klasse 2

Deutsch:

schriftlich: 60% (mind. 5 Tests)

Lesen/Umgang mit Texten	mind. 2	25%
Texte schreiben	mind. 1 Steckbrief ausfüllen	25%
Rechtschreiben + Sprachbewusstsein	mind. 2	50%

mündlich: 40%

Zur mündlichen Note zählen auch die Buchpräsentation und alle Inhalte des Sprechens und Zuhörens (z.B. Gedichtvortrag).

Bei der **Mitarbeit** handelt es sich um die **Quantität der mündlichen Äußerung** bzw. die Bereitschaft zu mündlicher Aktivität, **Mündliche Beteiligung** bezieht sich auf die **Qualität der mündlichen Äußerungen**, also ob diese zum Thema passen, inhaltlich richtig sind oder den Unterricht vorantreiben. Man kann die mündliche Kompetenz auch in verschiedene Anforderungsbereiche einteilen:

- **Anforderungsbereich I:** Wiedergeben oder beschreiben: Die Schülerinnen und Schüler können bekannte beziehungsweise erlernte Informationen wiedergeben sowie einfache Sachverhalte beschreiben.
- **Anforderungsbereich II:** Zusammenhänge herstellen, Anwenden und Strukturieren: Die Schülerinnen und Schüler können ihnen bekannte Sachverhalte begründen, sie mit anderen Informationen in Beziehung setzen oder auf andere Sachverhalte übertragen (Transferleistung).
- **Anforderungsbereich III:** Reflektieren und beurteilen: Die Schülerinnen und Schüler können sich neue Sachverhalte (mit teils unbekanntem Problemstellungen) erschließen, sie gelangen zu eigenen Urteilen, Verallgemeinerungen und entwickeln Lösungsstrategien oder Ansätze davon.
- **Beispiele:**
 - S. meldet sich im Sachunterricht sehr häufig (gute Mitarbeit). Allerdings wiederholt er in eigenen Worten oft nur das, was zuvor schon gesagt wurde. In einer Präsentation zum Thema "Ritter" spricht er nach zwei Wochen Vorbereitung in sehr kurzen Sätzen (befriedigende mündliche Leistung).
 - L. meldet sich in Deutsch nur selten, zeigt also eine mäßige Mitarbeit. Sie kann aber nach Aufrufen eine passende Antwort geben und setzt Fachbegriffe wie "Verb" oder "Präsens" souverän ein. Gibt es ein Gedicht auswendig zu lernen, so trägt sie dies fehlerfrei und betont vor. Mündlich wird sie also gut bewertet.

Klasse 2

Mathe:

schriftlich: 60% (mind. 5 Tests)

mündlich: 40%

Zur mündlichen Note zählen auch Kopfrechenaufgaben, Rechenwege erläutern und präsentieren, mathematische Zusammenhänge erkennen, selbstständiges Formulieren von mathematischen Sachverhalten, Transferleistungen, das Verwenden von mathematischen Begriffen.

Bei der **Mitarbeit** handelt es sich um die **Quantität der mündlichen Äußerung** bzw. die Bereitschaft zu mündlicher Aktivität, **Mündliche Beteiligung** bezieht sich auf die **Qualität der mündlichen Äußerungen**, also ob diese zum Thema passen, inhaltlich richtig sind oder den Unterricht vorantreiben. Man kann die mündliche Kompetenz auch in verschiedene Anforderungsbereiche einteilen:

- **Anforderungsbereich I:** Wiedergeben oder beschreiben: Die Schülerinnen und Schüler können bekannte beziehungsweise erlernte Informationen wiedergeben sowie einfache Sachverhalte beschreiben.
- **Anforderungsbereich II:** Zusammenhänge herstellen, Anwenden und Strukturieren: Die Schülerinnen und Schüler können ihnen bekannte Sachverhalte begründen, sie mit anderen Informationen in Beziehung setzen oder auf andere Sachverhalte übertragen (Transferleistung).
- **Anforderungsbereich III:** Reflektieren und beurteilen: Die Schülerinnen und Schüler können sich neue Sachverhalte (mit teils unbekanntem Problemstellungen) erschließen, sie gelangen zu eigenen Urteilen, Verallgemeinerungen und entwickeln Lösungsstrategien oder Ansätze davon.

Klassen 3+4

Deutsch:

schriftlich: 60% (mind. 5 Tests)

Lesen/Umgang mit Texten	mind. 1	25%
Texte schreiben	mind. 2 <u>Klasse 3:</u> Bsp. 1 Personenbeschreibung, 1 Bildergeschichte <u>Klasse 4</u> Bsp. 1 Bericht 1 Vorgangs- oder Gegenstandsbeschreibung oder Fantasiegeschichte	25%
Rechtschreiben + Sprachbewusstsein	mind. 2 (davon min. 1 Diktat pro Schuljahr)	50%

mündlich: 40%

Zur mündlichen Note zählen auch eine Präsentation und alle Inhalte des Sprechens und Zuhörens (z.B. Gedichtvortrag).

Bei der **Mitarbeit** handelt es sich um die **Quantität der mündlichen Äußerung** bzw. die Bereitschaft zu mündlicher Aktivität, **Mündliche Beteiligung** bezieht sich auf die **Qualität der mündlichen Äußerungen**, also ob diese zum Thema passen, inhaltlich richtig sind oder den Unterricht vorantreiben. Man kann die mündliche Kompetenz auch in verschiedene Anforderungsbereiche einteilen:

- **Anforderungsbereich I:** Wiedergeben oder beschreiben: Die Schülerinnen und Schüler können bekannte beziehungsweise erlernte Informationen wiedergeben sowie einfache Sachverhalte beschreiben.
- **Anforderungsbereich II:** Zusammenhänge herstellen, Anwenden und Strukturieren: Die Schülerinnen und Schüler können ihnen bekannte Sachverhalte begründen, sie mit anderen Informationen in Beziehung setzen oder auf andere Sachverhalte übertragen (Transferleistung).
- **Anforderungsbereich III:** Reflektieren und beurteilen: Die Schülerinnen und Schüler können sich neue Sachverhalte (mit teils unbekanntem Problemstellungen) erschließen, sie gelangen zu eigenen Urteilen, Verallgemeinerungen und entwickeln Lösungsstrategien oder Ansätze davon.
- **Beispiele:**
- S. meldet sich im Sachunterricht sehr häufig (gute Mitarbeit). Allerdings wiederholt er in eigenen Worten oft nur das, was zuvor schon gesagt wurde. (befriedigend)
- L. meldet sich in Deutsch nur selten, zeigt also eine mäßige Mitarbeit. Sie kann aber nach Aufrufen eine passende Antwort geben und setzt Fachbegriffe wie "Verb" oder "Präsens" souverän ein. Gibt es ein Gedicht auswendig zu lernen, so trägt sie dies fehlerfrei und betont vor. (gut)

Klassen 3+4

Mathe:

schriftlich: 60% (mind. 5 Tests)

mündlich: 40%

Zur mündlichen Note zählen auch Kopfrechenaufgaben, Rechenwege erläutern und präsentieren, mathematische Zusammenhänge erkennen, selbstständiges Formulieren von mathematischen Sachverhalten, Transferleistungen, das Verwenden von mathematischen Begriffen.

Bei der **Mitarbeit** handelt es sich um die **Quantität der mündlichen Äußerung** bzw. die Bereitschaft zu mündlicher Aktivität, **Mündliche Beteiligung** bezieht sich auf die **Qualität der mündlichen Äußerungen**, also ob diese zum Thema passen, inhaltlich richtig sind oder den Unterricht vorantreiben. Man kann die mündliche Kompetenz auch in verschiedene Anforderungsbereiche einteilen:

- **Anforderungsbereich I:** Wiedergeben oder beschreiben: Die Schülerinnen und Schüler können bekannte beziehungsweise erlernte Informationen wiedergeben sowie einfache Sachverhalte beschreiben.
- **Anforderungsbereich II:** Zusammenhänge herstellen, Anwenden und Strukturieren: Die Schülerinnen und Schüler können ihnen bekannte Sachverhalte begründen, sie mit anderen Informationen in Beziehung setzen oder auf andere Sachverhalte übertragen (Transferleistung).
- **Anforderungsbereich III:** Reflektieren und beurteilen: Die Schülerinnen und Schüler können sich neue Sachverhalte (mit teils unbekanntem Problemstellungen) erschließen, sie gelangen zu eigenen Urteilen, Verallgemeinerungen und entwickeln Lösungsstrategien oder Ansätze davon.

Klassen 3+4

Sachunterricht

schriftlich: 50% (mind. 2 Tests)

mündlich: 50%

- mündliche Leistungen (Versuchsprotokolle)
- Präsentationen von Partner-/Gruppenarbeiten
- eine eigene Präsentation im 1. Halbjahr von Klasse 4
- Arbeitshaltung/Arbeitseinsatz
- Heftführung

Kunst/Werke

- von den Kindern erstellte Werke werden anhand vorab festgelegter Kriterien benotet.
- Außerdem wird der Überarbeitungsprozess bewertet.

Französisch

schriftlich: 30% (mind. 2 Tests pro HJ)

- Vokabeltests, Diktate oder Übersetzungen sind nicht erlaubt
- Leseverstehen, Hörverstehen werden überprüft
- Rechtschreibung fließt nicht in die Leistungsbewertung mit ein

mündlich: 70%

- Hör- und Hörsehverstehen (rezeptive Kompetenzen)
- Sprechbereitschaft. Wobei hier der kommunikativen Leistung größeres Gewicht beigemessen wird als der Korrektheit (produktive Kompetenzen)
- Merkfähigkeit und Aussprache der sprachlichen Mittel
- Interesse an der Fremdsprache, der Kultur

Musik

schriftlich: 20% (mind. 1 Test)

fachliche Leistungen (singen/musizieren): 60%

mündlich: 20%

- Arbeitshaltung/Arbeitseinsatz

Sport

fachliche Leistungen: 60%

- Leichtathletik (Zeiten, Weiten)
- Turnen, Tanz, Akrobatik (Schwierigkeitsgrad, Bewegungsqualität)
- Sportspiele (Techniken, Taktik, Effizienz, Spielerfolg)
- Fitness (Anzahl der Wiederholungen, Durchhaltevermögen)

Selbst- und Sozialkompetenz: 40%

- Leistungsbereitschaft in allen Themenfeldern
- Lernbereitschaft
- Regelkenntnisse
- Hilfsbereitschaft
- Zuverlässigkeit (Umsetzung von Aufgaben)
- Rücksichtnahme
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft
- Fairness im Spiel
- Sportkleidung dabei

Religion

schriftlich: 50% (mind. 2 Tests)

mündlich: 50%

Schrift und Gestaltung

Setzt sich jeweils aus den Heftführungen zusammen:

- Deutsch 33,3 %
- Mathematik 33,3 %
- Sachunterricht 33,3 %

Überschrift: Datum, Seite und Nummer ist vollständig und mit Lineal unterstrichen.	4 P
Gleichmäßiges Schriftbild.	3 P
Deutliche Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben	2 P
Wortgrenzen werden beachtet.	2 P
Die Lineatur und die Kästchen werden eingehalten.	2 P
Einhaltung des Randes und Seitengrenzen.	2 P
Ordentliches Verbessern von Fehlern. Das Heft ist sauber und frei von Kritzeleien oder Tintenklecksen.	3 P
Das Heft hat keine unnötigen freien Seiten.	2 P

20-17 Punkte	1
16-13 Punkte	2
12-9 Punkte	3
8-0 Punkte	4

/20 Punkte